

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Glucose 10 % B. Braun Injektionslösung

Wirkstoff: Glucose-Monohydrat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Glucose 10 % B. Braun und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Glucose 10 % B. Braun beachten?
3. Wie ist Glucose 10 % B. Braun anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Glucose 10 % B. Braun aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Glucose 10 % B. Braun und wofür wird es angewendet?

Glucose 10 % B. Braun ist eine Lösung von Glucose (Traubenzucker) zur Energiezufuhr, verabreicht als Injektion oder nach Verdünnung als Infusion, d. h. über einen dünnen Schlauch in eine Vene (intravenös).

Glucose 10 % B. Braun wird angewendet, wenn Sie Glucose zur Anhebung eines zu niedrigen Blutzuckerspiegels benötigen.

Ferner wird Glucose 10 % B. Braun zur Auflösung und Verdünnung von Arzneimitteln verwendet, die Sie als Injektion oder durch eine Kanüle erhalten sollen, die in einer Vene liegt (also über eine Infusion).

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Glucose 10 % B. Braun beachten?

Glucose 10 % B. Braun darf nicht angewendet werden,

- wenn sie einen zu hohen Blutzuckerspiegel haben
- wenn sie einen zu niedrigen Blut-Kaliumwert haben
- wenn Ihr Blut übersäuert ist

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Glucose 10 % B. Braun anwenden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung dieses Arzneimittels ist erforderlich, wenn bei Ihnen die Konzentration von Salzen und anderen Stoffen im Blut erhöht ist.

Während Sie diese Lösung erhalten, werden in regelmäßigen Abständen Ihre Blut-Elektrolytwerte – insbesondere Kalium – gemessen und Ihr Flüssigkeitshaushalt und ihr Säure-Basen-Status bestimmt.

Während Sie diese Lösung erhalten, wird so oft wie erforderlich, entsprechend Ihrer Stoffwechsellage und der zugeführten Glucosemenge, Ihr Blutzuckerwert bestimmt.

Falls der Injektionslösung andere Arzneimittel zugesetzt werden, lesen Sie bitte immer auch die Packungsbeilage dieser Arzneimittel.

Kinder

Glucose 10 % B. Braun ist bei Kindern mit besonderer Vorsicht anzuwenden.

Bei Neugeborenen, besonders bei Frühgeborenen mit geringem Geburtsgewicht, besteht ein erhöhtes Risiko einen zu niedrigen oder zu hohen Blutzuckerspiegel (Hypo- oder Hyperglykämie) zu entwickeln. Damit mögliche unerwünschte Langzeitnebenwirkungen vermieden werden können, ist hier, durch engmaschige Überwachung, eine ausreichende Blutzuckerkontrolle während der Behandlung mit einer glucosehaltigen Lösung nötig.

Anwendung von Glucose 10 % B. Braun zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Bisher sind jedoch keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt um Rat.

Bisher liegen nur begrenzte Erfahrungen mit der Anwendung von Glucoselösungen bei Schwangeren und stillenden Frauen vor. Ihr Arzt wird mit Sorgfalt entscheiden, ob Sie diese Lösung erhalten sollten oder nicht, wenn Sie schwanger sind oder stillen. Ihr Blutzuckerspiegel und Ihr Elektrolyt- und Flüssigkeitshaushalt werden während der Infusion sorgfältig überwacht. Diese Werte sollten innerhalb der normalen Bereiche liegen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Glucose 10 % B. Braun hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

3. Wie ist Glucose 10 % B. Braun anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Dosierung

Ihr Arzt wird Ihre Dosis anhand Ihres Blutzuckerspiegels bestimmen.

Die Zufuhrgeschwindigkeit wird so gewählt, dass Ihr Körper die zugeführte Glucose sicher verwerten kann.

Wenn Glucose 10 % B. Braun als Trägerlösung verwendet wird, hängt die Dosis und die Zufuhrgeschwindigkeit insbesondere von dem Arzneimittel ab, für das Glucose 10 % B. Braun als Trägerlösung verwendet wird.

Art der Anwendung

Glucose 10 % B. Braun wird Ihnen als langsame Injektion zugeführt.

Glucose 10 % B. Braun kann Ihnen auch als Infusion, d. h. über einen dünnen Schlauch in eine Vene (intravenös), zugeführt werden nachdem die Lösung einer Infusionslösung zugesetzt wurde.

Wenn Sie eine größere Menge von Glucose 10 % B. Braun angewendet haben, als Sie sollten

Eine Überdosierung kann zu überhöhtem Blutzuckerspiegel, zu einer Verminderung der Elektrolytkonzentration im Blut sowie zu Überwässerung führen.

In diesem Fall wird die Zufuhr verlangsamt oder, falls erforderlich, unterbrochen, und Ihr Arzt wird über weitere Behandlungsmaßnahmen, z. B. Insulingabe, entscheiden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sehr häufig ($\geq 1/10$)

Häufig ($\geq 1/100$, $< 1/10$)

Gelegentlich ($\geq 1/1.000$, $< 1/100$)

Selten ($\geq 1/10.000$, $< 1/1.000$)

Sehr selten ($< 1/10.000$),

Nicht bekannt (Häufigkeit aufgrund der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen

Nicht bekannt: Verminderung der Elektrolytkonzentration im Blut (Störungen des Elektrolythaushaltes) und Überwässerung (Hyperhydratation)

Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort

Nicht bekannt: lokaler Schmerz oder Reaktion (Rötung oder Schwellung an der Einstichstelle), Reizung oder Entzündung der Vene, in die die Injektion verabreicht wird (Phlebitis). Blutgerinnselbildung an der Einstichstelle (Thrombophlebitis), Austreten von Lösung in das die Vene umgebende Gewebe (Paravasat Bildung).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

in Anhang V aufgeführte nationale Meldesystem anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Glucose 10 % B. Braun aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung

Aus mikrobiologischen Gründen sollten Mischungen mit Zusätzen oder anderen Injektions- oder Infusionslösungen sofort verwendet werden. Falls sie nicht sofort verwendet werden, liegen Aufbewahrungszeiten und -bedingungen in der Verantwortung des Anwenders. Normalerweise sollten Mischungen nicht länger als 24 Stunden bei 2 °C – 8 °C gelagert werden, falls sie nicht unter kontrollierten Bedingungen und Gewährleistung von Keimfreiheit hergestellt wurden.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nicht verwenden, wenn Sie Folgendes bemerken:
Verfärbung oder Trübung der Lösung, sichtbare Teilchen in der Lösung, Beschädigungen am Behälter oder am Verschluss.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Glucose 10 % B. Braun enthält

- Der Wirkstoff ist Glucose-Monohydrat. 100 ml der Lösung enthalten 11,0 g Glucose-Monohydrat (entsprechend 10,0 g wasserfreier Glucose)
- Der sonstige Bestandteil ist: Wasser für Injektionszwecke

Wie Glucose 10 % B. Braun aussieht und Inhalt der Packung

Glucose 10 % B. Braun ist eine Injektionslösung, eine klare, farblose oder schwach gelbliche wässrige Lösung

Glucose 10 % B. Braun wird geliefert in

- Durchstechflaschen aus Glas zu 50 oder 100 ml
Packungsgrößen:
20 × 50 ml,
20 × 100 ml.
- Polyethylenampullen zu 10 ml
Packungsgrößen:
20 × 10 ml

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

B. Braun Melsungen AG
Carl-Braun-Straße 1
34212 Melsungen

Postanschrift:
34209 Melsungen

Tel.: 05661/71-0
Fax: 05661/71-4567

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2014.

Die folgenden Informationen sind für medizinisches Fachpersonal bestimmt:

Bei der Verwendung als Trägerlösung darf die Oxidationskapazität des Patienten für Glucose nicht überschritten werden, um eine Hyperglykämie zu vermeiden. Deshalb bewegt sich die maximale Rate zwischen 5 mg/kg/min bei Erwachsenen und 10-18 mg/kg/min bei Säuglingen und Kindern, abhängig von Alter und gesamtem Körpergewicht.

Um möglicherweise tödliche Überinfusion mit intravenöser Flüssigkeit bei Neugeborenen zu vermeiden muss die Lösung mit besonderer Vorsicht verabreicht werden.

Glucosehaltige Lösungen dürfen nicht gleichzeitig in demselben Schlauchsystem mit Blutkonserven verabreicht werden, da dies zu einer Pseudoagglutination führen kann.

Beim Mischen mit anderen Arzneimitteln können Inkompatibilitäten auftreten, da Glucose 10 % B. Braun einen sauren pH-Wert aufweist.

Erythrozytenkonzentrate dürfen nicht in Glucose 10 % B. Braun aufgeschwemmt werden, da dies zu einer Pseudoagglutination führen kann.